

## **Kursbedingungen für das Baby-Schwimmen**

Jeder Teilnehmer trägt für sich und seine Handlungen die volle Verantwortung selbst.

Kursrelevante körperliche/gesundheitliche Einschränkungen müssen dem Kursleiter/Veranstalter mitgeteilt werden.

Jeder ist für verursachte Schäden selbst verantwortlich und stellt den Veranstalter und seine Kursleiter/Mitarbeiter von jeglichen Haftungsansprüchen frei.

Fällt aus einem wichtigen Grund eine Kursstunde aus, so wird diese im Anschluss an den Kurs nachgeholt. Der Ersatztermin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Ein hierüber hinausgehender Anspruch auf Ersatz besteht nicht.

Wenn wegen Erkrankungen des Kindes eine Kursstunde versäumt wird, kann diese nachgeholt werden, das Nachholen beschränkt sich auf maximal zwei Kursstunden und setzt eine rechtzeitige telefonische Krankmeldung voraus.

Nach erfolgter Impfung ist eine Schwimmpause von drei bis vier Tagen einzuhalten.

Der Kursort steht den Kursteilnehmern frühestens 15 Minuten als Umkleidezeit vor Kursbeginn zur Verfügung, das Bad darf aus haftungsrechtlichen Gründen nur in Anwesenheit der Kursleiter betreten werden.

Die Anweisungen der Kursleitung sind unbedingt zu beachten. Grobe Verstöße gegen unsere Kursbedingungen und Hausregeln können zu Kurausschluss führen.

Bringen Sie zur ersten Stunde eine ärztliche Bescheinigung mit, aus der hervorgeht, dass der behandelnde Kinderarzt keine Bedenken gegen eine Teilnahme am Babyschwimmen hat. Bitte kümmern Sie sich rechtzeitig um die Bescheinigung und verbinden Sie diese mit einer der Vorsorgeuntersuchungen. Es wird auf eine regelmäßige kinderärztliche Untersuchung hingewiesen. Das Attest ist eine Teilnahme nicht möglich.

Die Wassertemperatur des Schwimmbeckens beträgt 32° C. Bereiten Sie Ihr Kind auf diese Temperatur vor, indem Sie beim Baden zu Hause die Badewassertemperatur schrittweise auf 32° C senken. Wenn Sie die Möglichkeit haben, gehen Sie mit Ihrem Kind auch häufiger in die große Badewanne.

Geben Sie Ihrem Kind etwa eine Stunde vor dem Schwimmen keine Mahlzeit mehr.

Bitte ziehen Sie vor Betreten des Umkleidebereichs Ihre Straßenschuhe aus.

Ziehen Sie Ihr Baby erst in der Schwimmhalle um. Dort gibt es mehr Platz als in der Umkleidekabine, und es ist wärmer.

Bitte bringen Sie keine Glasflaschen oder andere Behälter aus Glas mit in die Schwimmhalle. Ziehen Sie für die Zeit im Wasser Ihren Schmuck aus. Kauen Sie während des Aufenthaltes im Wasser keinen Kaugummi. Bitte geben Sie Ihrem Kind erst außerhalb des Schwimmbades das Essen (gilt nur für feste Nahrung).

Duschen Sie mit Ihrem Kind vor dem Einstieg ins Wasser. Das Duschen sollte nicht nur als Hygiene verstanden werden, sondern nutzen Sie es auch als freudvolles Spielerlebnis mit dem Medium Wasser.

Das Schwimmbecken hat eine Tiefe von 1,35 m. Für Personen die kleiner als 1,60 m sind, empfiehlt es sich, Plastiksandalen oder ähnliches mit höherem Absatz zu tragen.

Aus versicherungsrechtlichen Gründen dürfen Babys nur mit ihren Eltern teilnehmen. Geschwister, Verwandte und Freunde können nicht mit ins Wasser gehen. Bei Zwillingen kann selbstverständlich eine Hilfskraft teilnehmen.

**Bitte bringen Sie folgende Dinge für Ihr Baby zum Unterricht mit:**

- Plastiktüte für schmutzige Windeln sowie Ersatzwindeln
- 3 Badehandtücher, eines wird beim Wickeln als Unterlage benutzt
- Bademantel und Badeschuhe für die Mutter bzw. Vater
- Badehose für Ihr Baby (diese können Sie ggf. auch im Thermalbad für 9,95 € erwerben)
- volles Trinkfläschchen oder Muttermilch
- evtl. Hautpflegemittel
- evtl. einen Fön (besonders im Winter)

**Worauf ist sonst noch zu achten?**

- das Baby sollte wach und satt sein, damit es das Bad genießen kann, wenn das Baby anhaltend quengelt oder friert: raus aus dem Wasser
- beim ersten Mal bleibt man nicht länger als 15 bis 20 Minuten im Wasser, der Wasseraufenthalt kann von Mal zu Mal gesteigert werden bis maximal 45 Minuten
- Schwimmflügel sollten im ersten Lebensjahr (solange die Rückenmuskulatur noch nicht kräftig genug ist) überhaupt nicht verwendet werden, sie begünstigen falsche Haltungen im Wasser, behindern das Baby in seiner Entwicklungsdynamik und Armfreiheit und können bei falschem Einsatz zu Haltungsschäden führen
- nach dem Bad (und dem Abduschen) wird das Baby gleich in ein Handtuch eingehüllt, damit es an der Luft nicht auskühlt
- danach ist das Baby oft hungrig/durstig und müde